

Studiengang Master Musik

Hauptfach Historische Aufführungspraxis-Melodieinstrumente

**Modulhandbuch**

Letzte Aktualisierung: 09.08.2018

<b>Modul Ensemble (Hist. Aufführungspraxis-Melodieinstrumente, Hist. Aufführungspraxis-Laute)</b>					<input type="checkbox"/> Hauptfachmodul <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	
<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>		
1.-4.	WS und SoSe	4 Semester	3	8		
<b>Verwendbarkeit</b>	Master Musik Hist. Aufführungspraxis-Melodieinstrumente, Hist. Aufführungspraxis-Laute					
<b>Modulverantwortliche/-r</b>	Prof. Agnes Dorwarth, FG 4, Michael Behringer, FG 2					
<b>Lehrende</b>	Consort/Kammermusik: Prof. Agnes Dorwarth, Prof. Robert Hill, Ann-Kathrin Brüggemann, Michael Behringer Collegium musicum/Barockorchester: Prof. Gottfried von der Goltz, NN					
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Studienplatz in diesem Studiengang					
<b>Unterrichtsform</b>	Gruppenunterricht					
<b>Kompetenzen/ Lernziele</b>	Die Studierenden sind in der Lage, Kammermusikliteratur in unterschiedlichen Besetzung selbstständig zu erarbeiten. können mittels grundlegender Kenntnisse des Instrumentenbaus und der Instrumentenpflege verantwortungsvoll mit (historischen) Instrumenten umgehen. können eine Generalbassstimme am Tasteninstrument aussetzen und als Ensemblemitglied eine leichte Continuo-Begleitung spielen.					
<b>Lehrveranstaltungen/Art</b>	<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor-/Nachbereitung</b>	<b>Workload</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>	
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)						
1. Ensemble, wahlweise Kammermusik/Consort/Collegium Musicum	32	88	120	2	4	
2. Generalbass (E)	16	104	120	1	4	
<b>Modulinhalte</b>	Erarbeitung von kammermusikalischen Werken (Kammermusik: Gruppenunterricht bei den Hauptfachlehrern/-innen des IHA) in Form von Originalliteratur aus verschiedenen Stilepochen in wechselnden Besetzungen oder wahlweise Mitwirkung im Consort bzw. im Collegium musicum (Barockorchester) (bei den Hauptfachlehrern/-innen des IHA, projektgebunden). Consortwerke werden auf Nachbauten historischer Instrumente gespielt, Werke der Kammermusikliteratur von ca.1600-1800 in verschiedenen Besetzungen sowie Orchesterwerke sind mit historischen Hauptfachinstrumenten besetzt. Erarbeitung von leichten Generalbassstücken verschiedener Epochen; Einführung in den Umgang mit der spielpraktischen harmonischen und formalen Analyse, den stilistisch angemessenen Gebrauch verschiedener Tasteninstrumente und das Zusammenspiel mit anderen.					
<b>Modulabschluss</b>	Leistungsnachweis Mitarbeit an mindestens zwei Vortragsabenden oder Orchesterprojekten des Institutes für Historische Aufführungspraxis.					
<b>Benotung</b>	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein					
<b>Weitere Informationen:</b>						
<b>Datum der letzten Aktualisierung</b>	7/26/2018					MM71

<b>Modul Hauptfach - Hist. Aufführungspraxis: Melodie- und Orchesterinstrumente, Lauteninstrumente</b>						<input checked="" type="checkbox"/> Hauptfachmodul <input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	
<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>			
1.-4.	WS und SoSe	4 Semester	7	74			
<b>Verwendbarkeit</b>		Master Musik Hist. Aufführungspraxis-Melodieinstrumente, Hist. Aufführungspraxis-Laute					
<b>Modulverantwortliche/-r</b>		Prof. Agnes Dorwarth, FG 4					
<b>Lehrende</b>		Prof. Agnes Dorwarth, Prof. Dr. Robert Hill, Prof. Gottfried von der Goltz, Prof. Karl Kaiser, Ann-Kathrin Brüggemann,					
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>		Studienplatz in diesem Studiengang					
<b>Unterrichtsform</b>		Einzelunterricht, Seminar					
<b>Kompetenzen/ Lernziele</b>	Die Studierenden sind in der Lage, ein vielseitiges Repertoire von Solo- und Kammermusikwerken technisch ausgereift, musikalisch überzeugend und klanglich ausgewogen zu erarbeiten und vorzutragen. können ein Konzertprogramm aus dem Bereich der Alten Musik selbstständig konzipieren und dem Publikum anschaulich vermitteln.						
	können Instrumentaltechnik, Repertoire, Quellen und Interpretationsansätze der Historischen Aufführungspraxis und können ihre Erfahrungen mit dem historischen Instrumentarium für stilistisch unterschiedliche Bereiche selbstständig anwenden.						
	können ihr Repertoire nach Erkenntnissen der Historischen Aufführungspraxis musikalisch-technisch erarbeiten und haben Erfahrungen in stilistisch gebundener Verzierungs- und Improvisationspraxis.						
<b>Lehrveranstaltungen/Art</b>			<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor-/Nachbereitung</b>	<b>Workload</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)							
1. Hauptfachinstrument (E)			96	2064	2160	6	72
2. Seminar Historische Aufführungspraxis (G)			16	44	60	1	2
<b>Modulinhalte</b>	Erarbeitung von Originalkompositionen für das Hauptfachinstrument nach originalen Quellen. Einführung in die Verzierungslehre und Quellenkunde, Improvisationsmodelle aus verschiedenen stilistischen Bereichen. Erarbeiten von analytischen Verfahren, die einen eigenständigen und stilgerechten Umgang mit dem Repertoire des 16.-19. Jahrhunderts ermöglichen.						
<b>Modulabschluss</b>	Prüfung: Öffentliches Konzert (Dauer: 60 Min.) und Repertoireprüfung (Dauer: ca. 45 Min.) a) Öffentliches Konzert: Werke aus verschiedenen Stilrichtungen, darunter mindestens ein Werk aus der Kammermusik. b) Repertoireprüfung: Ein von der Prüfungskommission ausgewähltes Programm.						
	<b>Benotung</b>	x ja <input type="checkbox"/> nein					
<b>Weitere Informationen:</b> Die Programme für die Prüfungen sind mit dem Hauptfachlehrer abzustimmen und mindestens 4 Wochen vor dem Prüfungstermin einzureichen. Wird ein zweites Programm verlangt, so dient dieses als Grundlage für die Auswahl der Stücke zur Repertoireprüfung. Die Prüfungskommission trifft nach dem öffentlichen Konzert, spätestens aber 3 Wochen vor der Repertoireprüfung aus dem verbleibenden Repertoire eine Auswahl der in der Repertoireprüfung vorzutragenden Werke. Wird ein selbstständig erarbeitetes Klausurstück verlangt, wird auch dieses spätestens sechs Wochen vor der Prüfung bekannt gegeben.							
<b>Datum der letzten Aktualisierung</b>			7/26/2018				MM69

<b>Modul Masterprojekt</b>						<input checked="" type="checkbox"/> Hauptfachmodul <input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>				
4.	WS und SoSe	1 Semester	0	10				
<b>Verwendbarkeit</b>	Master Musik Klavier, Gitarre, Akkordeon, Blockflöte, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Trompete, Horn, Tuba, Posaune, Harfe, Schlagzeug, , Fagott, Klarinette, Oboe, Querflöte, Saxophon, Gesang Oper, Konzertgesang, Ensemblegesang, Orchesterleitung (HF Klav.), Orchesterleitung (HF nicht Klav.), Chorleitung, Filmmusik, Elektronische Medien, Komposition, Liedgestaltung, Hist. Aufführungspraxis-Generalbass, Hist. Aufführungspraxis-Melodieinstrumente, Hist. Aufführungspraxis-Laute, Hist. Aufführungspraxis-Cembalo/Fortepiano, Orgelimprovisation, Musikpädagogik, Musiktheorie, Gehörbildung							
<b>Modulverantwortliche/-r</b>	Moritz Heffter, FG 1							
<b>Lehrende</b>	Lehrende des gewählten Fachgebiets							
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Erfolgreiches Absolvieren der Module der ersten beiden Semester							
<b>Unterrichtsform</b>	Betreuung durch die Prüfenden							
<b>Kompetenzen/ Lernziele</b>	Die Studierenden sind in der Lage, eine exemplarische künstlerische und/oder wissenschaftliche Fragestellung ihres Hauptfaches selbstständig zu bearbeiten.. können ihre Ergebnisse in einer den üblichen Standards entsprechenden Form performativ und/oder schriftlich darstellen.. sind in der Lage, ihre eigene künstlerische und/oder wissenschaftliche Arbeit zu reflektieren..							
<b>Lehrveranstaltungen/Art</b>	Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)			<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor-/Nachbereitung</b>	<b>Workload</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>
1. Folgende Optionen stehen grundsätzlich zur Wahl: 1. wissenschaftliche Thesis, 2. Lecture-Recital, 3. Audioproduktion, 4. Kammermusik-/Liederabend, 5. Solokonzert, 6. Wettbewerb					300	300	0	10
<b>Modul-inhalte</b>	Inhalt und Aufbau des Masterprojekts werden -unter Berücksichtigung der in Anlage 1 der SPO genannten Voraussetzungen- mit den betreuenden Lehrenden erarbeitet und konkretisiert. Das Projekt muss in Inhalt, Form und Aufbau den Maßgaben künstlerischen bzw. künstlerisch-wissenschaftlichen Arbeitens, Schreibens und/oder Präsentierens genügen..							
<b>Modulabschluss</b>	Prüfung: Leistungsnachweis Für die Optionen 1 und 2 (wissenschaftliche Thesis und Lecture-Recital) wird durch die Prüfungskommission eine Note ausgewiesen; das Bestehen der Optionen 3 - 6 wird durch die betreuenden Lehrenden bestätigt.							
	<b>Benotung</b>	<input checked="" type="checkbox"/> ja (Option 1-2) <input checked="" type="checkbox"/> nein (Option 3-6)						
<b>Weitere Informationen:</b> Die Masterprüfung besteht aus der Modulabschlussprüfung im Hauptfach und dem Masterprojekt. Der Antrag auf Zulassung zur Masterprüfung ist schriftlich an das Prüfungsamt zu richten und muss spätestens zum Ende der Unterrichtszeit des Semesters erfolgen, das dem Semester vorausgeht, in dem die Masterprüfung abgeschlossen werden soll. Option 1: wissenschaftliche Thesis muss beim Master "EMP: Advanced Education/Musikpädagogische Fort- und Weiterbildung" und "Musikpädagogik", Option 1 oder 2: muss beim Master "Musiktheorie/Gehörbildung" bzw. "Historische Aufführungspraxis" gewählt werden.								
<b>Datum der letzten Aktualisierung</b>				7/26/2018				MM1

<b>Modul Historische Satzlehre</b>					<input checked="" type="checkbox"/> Hauptfachmodul <input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	
<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>		
1.-4.	WS und SoSe	4 Semester	8	13		
<b>Verwendbarkeit</b>	Master Musik Hist. Aufführungspraxis-Generalbass, Hist. Aufführungspraxis-Melodieinstrumente, Hist. Aufführungspraxis-Laute, Hist. Aufführungspraxis-Cembalo/Forтеpiano					
<b>Modulverantwortliche/-r</b>	Hans Aerts, FG 1					
<b>Lehrende</b>	Lehrende für historische Satzlehre					
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Studienplatz in diesem Studiengang					
<b>Unterrichtsform</b>	Gruppenunterricht, Vorlesung, Seminare					
<b>Kompetenzen/ Lernziele</b>	Die Studierenden kennen die satztechnischen Charakteristika von Musik des 13.-18. Jahrhunderts, können sie beschreiben, systematisieren und in Musikstücken benennen. kennen musiktheoretische Quellen und können Musik verschiedener Epochen mit angemessenen theoretischen Modellen analytisch beschreiben. sind vertraut mit grundlegenden Aspekten der historischen Satzlehre, insbesondere mit der Lehre von den Satzmodellen und können diese am Klavier darstellen. können kleinere eigene Kompositionen in verschiedenen Stilen anfertigen.					
<b>Lehrveranstaltungen/Art</b>	<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor-/Nachbereitung</b>	<b>Workload</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>	
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)						
1. Musiktheorie I (V + G)	32	88	120	2	4	
2. Musiktheorie II (V + G)	32	88	120	2	4	
3. Musiktheorie III (G, S oder Ü)	64	86	150	4	5	
<b>Modulinhalte</b>	Übungen in Analyse von Musik des Mittelalters bis zum 18. Jahrhundert unter besonderer Berücksichtigung von historischen Konzepten von Klangverbindung und Kontrapunkt. Übungen in Kontrapunkt und Komposition, satztechnische Arbeiten in verschiedenen musikalischen Stilen, Darstellung harmonischer Phänomene am Klavier. Lektüre von Quellentexten, Einführung in historische Notationsweisen von Musik.					
<b>Modulabschluss</b>	Prüfung: Klausur und mündliche Prüfung; 2 Leistungsnachweise zu 1., 2. Leistungsnachweise: Klausuren mit satztechnischen Aufgaben in den Vorlesungen; Prüfung: Klausur (Dauer: 2,5 Stunden; Vierstimmiger Choral- oder Liedsatz, Aussetzen eines bezifferten oder unbezifferten Basses), Mündliche Prüfung (Dauer: ca. 25 Min.; Formale und harmonische Analyse eines kürzeren Stückes mittleren Schwierigkeitsgrades; Prima-vista-Analyse ausgewählter Passagen; Darstellung harmonischer Phänomene am Klavier.) <b>Benotung</b> <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein					
<b>Weitere Informationen:</b> Berechnung der Modulabschlussnote: arithmetisches Mittel der Modulteilnoten. Die Note des Modulteils Musiktheorie III zählt dabei doppelt.						
<b>Datum der letzten Aktualisierung</b>		7/26/2018				MM68

<b>Modul Ensemble (Consort / Collegium Musicum)</b>					<input type="checkbox"/> Hauptfachmodul <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	
<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>		
2.-3.	WS und SoSe	2 Semester	2	4		
<b>Verwendbarkeit</b>	Master Musik Blockflöte, Cembalo/Fortepiano, Hist. Aufführungspraxis-Melodieinstrumente					
<b>Modulverantwortliche/-r</b>	Prof. Dr. Robert Hill, FG 2; Prof. Agnes Dorwarth, FG 4					
<b>Lehrende</b>	Consort/Kammermusik: Prof. Agnes Dorwarth, Prof. Robert Hill, Ann-Kathrin Brüggemann, Michael Behringer Collegium musicum/Barockorchester: Prof. Gottfried von der Goltz, NN					
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Studienplatz in diesem Studiengang					
<b>Unterrichtsform</b>	Gruppenunterricht					
<b>Kompetenzen/ Lernziele</b>	Die Studierenden können Werke der Kammermusik aus verschiedenen Stilepochen eigenständig erarbeiten und künstlerisch überzeugend gestalten. sind in der Lage, gemeinsam mit KammermusikpartnerInnen Werke eigenständig unter Berücksichtigung des stilistischen und formalen Kontexts künstlerisch schlüssig zu erarbeiten und zu präsentieren. können unterschiedliche Intonationssysteme anwenden und sind fähig, ein Consort zu leiten.					
<b>Lehrveranstaltungen/Art</b>	<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor-/Nachbereitung</b>	<b>Workload</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>	
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)						
1. Kammermusik	32	88	120	2	4	
<b>Modulinhalte</b>	Erarbeitung von kammermusikalischen Werken (Kammermusik: Gruppenunterricht bei den Hauptfachlehrern/-innen des IHA) in Form von Originalliteratur aus verschiedenen Stilepochen in wechselnden Besetzungen oder wahlweise Mitwirkung im Consort bzw. im Collegium musicum (Barockorchester) (bei den Hauptfachlehrern/-innen des IHA, projektgebunden). Literatur für das Collegium musicum: Das einschlägige Repertoire für historisch informierte Orchesterpraxis. Für Blockflötenconsort: 2- bis 8-stimmige Consortwerke auf Nachbauten historischer Instrumente; Werke der Kammermusikliteratur von ca. 1600-1800 in verschiedenen Besetzungen; Orchesterwerke, in denen Blockflöte besetzt sind Trio/Quartette für Blockflöten.					
<b>Modulabschluss</b>	Leistungsnachweis Regelmäßige Teilnahme an der Lehrveranstaltung, in der Regel auch die Mitgestaltung von Konzerten und Vortragsabenden.					
<b>Benotung</b>	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein					
<b>Weitere Informationen:</b>						
<b>Datum der letzten Aktualisierung</b>	7/23/2018					MM14

<b>Modul Wahlbereich</b>					<input type="checkbox"/> Hauptfachmodul <input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul	
<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>		
1.-4.	WS und SoSe	4 Semester	0	8		
<b>Verwendbarkeit</b>	Master Musik Klavier, Gitarre, Akkordeon, Blockflöte, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Trompete, Horn, Tuba, Posaune, Harfe, Schlagzeug, Fagott, Klarinette, Oboe, Querflöte, Saxophon, Gesang Oper, Konzertgesang, Ensemblegesang, Orchesterleitung (HF Klav.), Orchesterleitung (HF nicht Klav.), Chorleitung, Elektronische Medien, Komposition, Hist. Aufführungspraxis-Generalbass, Hist. Aufführungspraxis-Melodieinstrumente, Hist. Aufführungspraxis-Laute, Hist. Aufführungspraxis-Cembalo/Fortepiano, Liedgestaltung, Orgelimprovisation, Master Kirchenmusik: katholisch, evangelisch . Master Kirchenmusik: katholisch, evangelisch					
<b>Modulverantwortliche/-r</b>	Abhängig von der gewählten Lehrveranstaltung					
<b>Lehrende</b>	Abhängig von der gewählten Lehrveranstaltung					
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Je nach gewähltem Modul und nach Kontingent					
<b>Unterrichtsform</b>	je nach gewähltem Modul					
<b>Kompetenzen/ Lernziele</b>	Die Studierenden können in einem oder mehreren Fächern bzw. Fachgebieten methodisch und inhaltlich überzeugend argumentieren oder auf einem anderen Instrument, einem Nebeninstrument oder in einem anderen Stil als dem ihres Hauptfachs musizieren.					
<b>Lehrveranstaltungen/Art</b>	<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor-/Nachbereitung</b>	<b>Workload</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>	
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)						
1. Lehrveranstaltung (S, V, Ü, K) nach Wahl der Studierenden im Umfang von 8 ECTS		240	240			8
<b>Modulinhalte</b>	Modulinhalt variabel (je nach gewählter Lehrveranstaltung).					
<b>Modulabschluss</b>	Leistungsnachweise/Prüfungen den Regelungen der je gewählten Lehrveranstaltung entsprechend					
<b>Benotung</b>	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein					
<b>Weitere Informationen:</b>						
<b>Datum der letzten Aktualisierung</b>	7/23/2018					MM5

<b>Modul Theorie/Wissenschaft</b>					<input type="checkbox"/> Hauptfachmodul <input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	
<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>		
2.-3.	WS und SoSe	2 Semester	4	6		
<b>Verwendbarkeit</b>	Master Musik Klavier, Gitarre, Akkordeon, Blockflöte, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Trompete, Horn, Tuba, Posaune, Harfe, Schlagzeug, Fagott, Klarinette, Oboe, Querflöte, Saxophon, Gesang Oper, Konzertgesang, Ensemblegesang, Orchesterleitung (HF Klav.), Orchesterleitung (HF nicht Klav.), Chorleitung, Elektronische Medien, Komposition, Hist. Aufführungspraxis-Generalbass, Hist. Aufführungspraxis-Melodieinstrumente, Hist. Aufführungspraxis-Laute, Hist. Aufführungspraxis-Cembalo/Fortepiano, Liedgestaltung, Orgelimprovisation, Master Kirchenmusik: katholisch, evangelisch . Master Kirchenmusik: katholisch, evangelisch					
<b>Modulverantwortliche/-r</b>	Prof. Hans Aerts, FG 1					
<b>Lehrende</b>	Lehrende des gewählten Fachs					
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Studienplatz in diesem Studiengang					
<b>Unterrichtsform</b>	Gruppenunterricht, Vorlesung, Seminar					
<b>Kompetenzen/ Lernziele</b>	Die Studierenden sind in der Lage, sich selbstständig mit wissenschaftlichen Fragestellungen auseinanderzusetzen und die jeweils angemessenen Methoden und Darstellungsformen auszuwählen und anzuwenden. können die Themen der gewählten Lehrveranstaltungen in den wissenschaftlichen und künstlerisch-wissenschaftlichen Disziplinen mittels eigenständiger Recherche selbstständig vertiefen und mit den Inhalten ihres Hauptfachs in Bezug setzen.					
<b>Lehrveranstaltungen/Art</b>	<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor-/Nachbereitung</b>	<b>Workload</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>	
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)						
1. Lehrveranstaltung aus den Bereichen Musiktheorie, Musikwissenschaft, Musikpädagogik oder Musikermedizin (oder bei Master Operngesang/Konzertgesang: Operngeschichte)	32	58	90	2	3	
2. Lehrveranstaltung aus den Bereichen Musiktheorie, Musikwissenschaft, Musikpädagogik oder Musikermedizin (oder bei Master Operngesang/Konzertgesang: Operngeschichte)	32	58	90	2	3	
<b>Modulinhalte</b>	Inhaltliche und methodische Einführung in eine wissenschaftliche oder künstlerisch-wissenschaftliche Fragestellung, je nach Thema der gewählten Veranstaltungen.					
<b>Modulabschluss</b>	Leistungsnachweise oder Prüfung den Anforderungen der je gewählten Lehrveranstaltung entsprechend Die Anforderungen werden spätestens zu Beginn des Semesters bekanntgegeben.					
	<b>Benotung</b>	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein				
<b>Weitere Informationen:</b> Im Bereich des Wahlpflichtmoduls der Masterstudiengänge wählen Studierende Lehrveranstaltungen aus dem Angebot der Hochschule aus, die unter dem allgemeinen Modultitel „Theorie /Wissenschaft“ vereinigt sind. Die Lernziele sind bei allen zur Wahl stehenden Veranstaltungen identisch. Die Modulbeschreibung des Wahlpflichtmoduls ist im Modulhandbuch des jeweiligen Studienganges ausgewiesen. Die Studierenden müssen den dazugehörigen Modulabschluss bestehen. Es müssen insgesamt 6 Leistungspunkte erreicht werden.						
<b>Datum der letzten Aktualisierung</b>		7/23/2018				MM4



